

# ZertifikateReport

## 04/2024

21.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

ZUM ZEHNTEN MAL BESTER ANBIETER VON HEBELPRODUKTEN  
**Das ist ja wirklich zehnsationell.**



## Inhalt



### **VW Vz.-Zertifikat mit 24% Chance und 26% Sicherheitspuffer**

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn die Aktie stagniert oder den Tiefststand des Vorjahres unterschreitet.



### **Netflix: Abonnenten, Ergebnis und Marge auf Rekordhoch**

S.3

Die Bonus- und Discount-Zertifikate ermöglichen den defensiven Einstieg in die Netflix-Aktie, wobei Wechselkursrisiken zu bedenken sind.



### **SAP: defensiver Einstieg auf Allzeithoch**

S.5

Wer eine defensive Alternative zum Direktinvestment in die SAP-Aktie sucht, kann mit den Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung zweistellige Seitwärtsrenditen realisieren und moderate Schwächephasen aussitzen.



### **Telekom Austria-Zertifikat mit 10%-Chance und 20% Prozent Sicherheitspuffer**

S.6

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap können Anleger bis zum Jahresende 2024 bei einem bis zu 20-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Ertrag von 10 Prozent erwirtschaften.



### **Twin Win-Zertifikat auf den EuroStoxx50 mit 37% Chance**

S.7

Mit Twin Win-Zertifikaten können Anleger sowohl bei einem fallenden als auch bei einer steigenden Index positive Renditen erzielen.

## VW Vz.-Zertifikat mit 24% Chance und 26% Sicherheitspuffer

Nach ihrem kräftigen Kursrückgang im Vorjahr, der am 26. Oktober 2023 bei 97,83 Euro seinen Tiefpunkt fand, konnte sich die VW Vz.-Aktie (ISIN: DE0007664039) wieder deutlich oberhalb der Marke von 100 Euro festsetzen. Nach einem von Marktteilnehmern positiv aufgenommenen Statement des VW-Managements zu den Absatzvolumina legte der Aktienkurs am 23. Januar 2024 auf Schlusskursbasis um 5,40 Prozent auf 113,78 Euro zu und konnte das Niveau danach behaupten.

Wegen der soliden Auslieferungszahlen bekräftigten Experten der Deutsche Bank mit einem Kursziel von 180 Euro ihre Kaufempfehlung für die VW Vz.-Aktie.

**Anlage-Idee:** Wer wegen der positiven Unternehmensnachrichten eine Investition in die als leicht unterbewertet angesehene VW Vz.-Aktie in Erwägung zieht und auch im Falle einer Korrekturbewegung hohe Rendite erzielen will, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap ins Auge fassen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der VW Vz.-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

**Die Funktionsweise:** Wenn die VW Vz.-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 85 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 26. Juni 2025 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 150 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000PC1VM64**) auf die VW Vz.-Aktie befinden sich Bonuslevel und Cap bei 150 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 20. Juni 2025, aktivierte Barriere liegt bei 85 Euro. Beim VW Vz.-Aktienkurs von 114,32 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 120,87 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 120,87 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2025 einen Bruttoertrag von 24,10 Prozent (gleich 16 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 25,64 Prozent auf 85 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der VW Vz.-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 85 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der VW Vz.-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 120,87 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.



Werbung

### Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Netflix: Abonnenten, Ergebnis und Marge auf Rekordhoch

Autor: Thorsten Welgen

Netflix (ISIN US64110L1061) hat vergangene Woche am Dienstag berichtet und mit mehr als 13 Mio. neuen Kunden das beste 4. Quartal der Unternehmensgeschichte gemeldet – mit einem Rekordstand von über 260 Mio. Abos weltweit. Die Neukundengewinnung, die zu 90 Prozent auf Europa und Asien entfällt, ist das Resultat einer erfolgreichen technischen Initiative gegen die Mehrfachnutzung von Passwörtern und der Einführungen von günstigeren, werbefinanzierten Abos. Der Umsatzanstieg von 12,5 Prozent auf 8,8 Mrd. US-Dollar und der Gewinn von 1,4 Mrd. Euro lagen über den Konsensus-Schätzungen; die EBIT-Marge für 2023 konnte von 18 auf 21 Prozent gesteigert werden.

### Discount-Strategie mit 11 Prozent Puffer (Juni)

Der Discounter der DZ Bank mit der ISIN [DE000DJ8XA29](#) bringt bei einem Preis von 473,48 Euro unter der Annahme konstanter Wechselkurse eine Rendite von 34,70 Euro oder 17,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am 21.6.24 oberhalb des Caps von 550 US-Dollar schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

### Discount-Strategie mit 14,5 Prozent Puffer (September)

Eine längere Laufzeit resultiert beim ansonsten baugleichen Discount-Zertifikat von Morgan Stanley ([DE000ME66WZ4](#)) in einem Puffer von 14,5 Prozent. Beim Preis von 454,92 und konstanten Wechselkursen ist eine Rendite von 53,25 Euro oder 18,3 Prozent p.a. drin, sofern die Aktie am 20.9.24 über dem Cap von 550 US-Dollar notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

### Bonus-Strategie mit Cap und 28,1 Prozent Puffer (September)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PC1U4B3](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 600 US-Dollar, wenn die Aktie bis zum Bewertungstag 20.9.24 niemals die Barriere von 400 US-Dollar verletzt (Puffer 28,1 Prozent). Aus dem Preis von 505,57 Euro ergibt sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von 48,8 Euro oder 15,4 Prozent p.a. Attraktives Pricing: Das Produkt handelt aktuell über 5 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

**ZertifikateReport-Fazit:** Netflix gelingt die Expansion bei steigenden Margen; zudem soll das Angebot an Filmen und Serien stärker durch Games und Sport flankiert werden: Gerade erst hat sich der Streaming-Dienst die Rechte an Wrestling-Übertragungen WWE-Raw für 10 Jahre zu 500 Mio. US-Dollar p.a. gesichert. Die Zertifikate ermöglichen den defensiven Einstieg – Wechselkursrisiken sind zu bedenken.

Werbung

Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.  
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by  
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden



für € 0,-  
Orderentgelt

im außerbörslichen Handel  
ab € 500,- Ordervolumen

[www.tradersplace.de](http://www.tradersplace.de)



## Wir bieten dir Deutschlands größtes und günstigstes Angebot an Derivaten

- + Über zwei Millionen Zertifikate und Optionscheine handelbar
- + € 0,- pro Trade im außerbörslichen Handel von Zertifikaten und Optionsscheinen unserer Premium Partner **BNP Paribas, Société Générale, Vontobel, Morgan Stanley** und **UniCredit** (unter einem Ordervolumen von € 500,- pro Trade € 3,- Mindermengenzuschlag; zzgl. marktüblicher Spreads und Zuwendungen)
- + € 5,- pro Trade über alle anderen Partner im außerbörslichen Handel (zzgl. marktüblicher Spreads und Zuwendungen)
- + Market Order und Limithandel über den außerbörslichen Handel möglich (in Kürze auch Quote-Request-Order)
- + Börslicher Handel ebenfalls möglich (zB Stuttgart, Frankfurt, gettex)

## SAP: defensiver Einstieg auf Allzeithoch

Autor: Thorsten Welgen

Ein Boom im Cloud-Business hat SAP (DE0007164600) im Jahr 2023 kräftig wachsen lassen. Die Cloud-Erlöse wuchsen im Jahresvergleich um 20 Prozent auf 13,6 Mrd. Euro, das Cloud-Orderbuch legte um 37 Prozent auf 44,2 Mrd. Euro zu. Das operative Ergebnis steigt auf 6,5 Mrd. Euro (neue IFRS-Rechnungslegung); für 2024 kündigten die Walldorfer zweistellige Steigerungsraten bei Umsatz und Gewinn an – dazu wird der Konzern für 2 Mrd. Euro umgebaut und auf KI ausgerichtet. Der Börsenwert von SAP kletterte bis auf 190 Mrd. Euro, womit die US-Rivalen Salesforce (270 Mrd. US-Dollar) und Oracle (316 Mrd. US-Dollar) in Schlagweite rücken. Ein Plus: Dank der neuen Kappungsgrenze von 15 Prozent (vormals 10 Prozent) wird das DAX-Schwergewicht mit aktuell 12 Prozent beim nächsten Index-Rebalancing nicht mehr ausgebremst.

### Discount-Strategien mit 8,4 oder 10,4 Prozent Puffer (Juni / September)

Mit dem Discount-Zertifikat von HSBC mit der ISIN **DE000HS383S4** erhalten Anleger zum Preis von 148,33 Euro einen Puffer von 8,4 Prozent. Aus der Differenz zum Höchstbetrag (Cap) von 155 Euro errechnet sich eine Renditechance von 6,67 Euro oder 10,8 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 21.6.24 unter dem Cap, erhalten Anleger eine SAP-Aktie.

Die gleiche Strategie mit längerer Laufzeit gibt's von der LBBW unter der ISIN **DE000LB4RCM0**: Beim Preis von 145,60 Euro bringt das Produkt maximal 9,40 Euro oder 10,4 Prozent p.a. ein, sofern das Cap von 155 Euro am 20.9.24 nicht unterschritten wird (sonst Aktienlieferung).

### Bonus-Strategie mit 20,2 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG mit der ISIN **DE000SU24FB2** ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 168 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 129 Euro (Puffer 20,2 Prozent) bis zum Bewertungstag 21.6.24 niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag; andernfalls eine Aktie. Beim Kaufpreis von 162 Euro liegt der maximale Gewinn bei 6 Euro (Rendite 9,1 Prozent p.a.). Kein Aufgeld! Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer auf Allzeithoch eine defensive Alternative zum Direktinvestment in die SAP-Aktie sucht, kann mit den Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung zweistellige Seitwärtsrenditen realisieren und moderate Schwächephasen aussitzen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Europa – klimaneutral bis 2050?  
Jetzt an der Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Preise teilhaben –  
mit Partizipationszertifikaten der DZ BANK.

Mehr unter: [www.dzbank-derivate.de](http://www.dzbank-derivate.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Telekom Austria-Zertifikat mit 10%-Chance und 20% Prozent Sicherheitspuffer

Wer vor einem Jahr in die Aktie in die Telekom Austria-Aktie (ISIN: AT0000720008) investiert hat, konnte trotz der deutlichen Kurskorrektur der vergangenen Tage einen Kursgewinn von 53 Prozent erzielen. Nachdem die die Aktie noch am 15.1.24 bei 8,16 Euro ein 12-Monatshoch erreichen konnte, konsolidierte sie in den Tagen danach und legte dann wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 8,01 Euro zu.

Erfüllen sich die Prognosen der Analysten der Erste Group, die die Kaufempfehlung für die Telekom Austria bestätigten, dann sollte der Aktienkurs zumindest von einer kräftigen Kurskorrektur verschont bleiben.

**Anlage-Idee:** Für Anleger, die nun einen Kauf in die als leicht unterbewertet eingeschätzten Telekom Austria-Aktie ins Auge fassen, könnte die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates eine lukrative Alternative zum direkten Aktienkauf darstellen. Mit solchen Produkten können Anleger mit deutlich gesenktem Verlustrisiko Renditen im zweistelligen Prozentbereich erwirtschaften.

Bonus-Zertifikate mit Cap bieten Anlegern gegenüber dem direkten Aktienkauf den Vorteil, dass sie auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen hohe Renditen ermöglichen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und in Aussicht stehende Dividendenzahlungen verzichten.

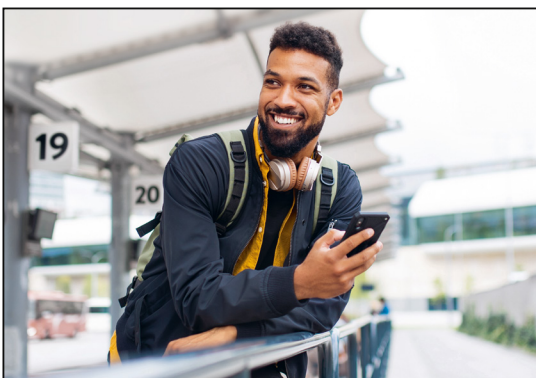
**Die Funktionsweise:** Wenn die Telekom Austria-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 6,34 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap Ende Dezember 2024 mit dem Bonuslevel in Höhe von 9,16 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim Erste Group-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Telekom Austria-Aktie (ISIN: **AT0000A392D7**) befinden sich Bonuslevel und Cap bei 9,16 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 21.12.24, aktivierte Barriere liegt bei 6,34 Euro. Beim Telekom Austria-Aktienkurs von 7,96 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 8,35 Euro kaufen.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 8,35 Euro erwerben können, ermöglicht es bis zum Jahresende 2024 einen Bruttoertrag von 9,70 Prozent (= 12,50 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 20,35 Prozent auf 6,34 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt die Telekom Austria-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 6,34 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Telekom Austria-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 8,35 Euro fixiert, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



## JAHRESAUSBLICK: 20 TRENDS FÜR 2024

Erfahren Sie jetzt, was Anleger  
im neuen Jahr erwartet

Jetzt lesen unter:  
[www.ideas-magazin.de](http://www.ideas-magazin.de)

 SOCIETE  
GENERALE

## Twin Win-Zertifikat auf den EuroStoxx50 mit 37% Chance

Der Anreiz für eine Investition in Twin Win-Zertifikate besteht darin, dass diese sowohl bei steigenden als auch bei fallenden Notierungen des Basiswertes positive Rendite ermöglichen. Bei einer positiven Kursentwicklung des Basiswertes werden Investoren auf jeden Fall Gewinne erzielen. Damit auch ein nachgebender Preis des Basiswertes zu einer positiven Rendite führt, darf der Basiswert innerhalb eines vordefinierten Zeitraumes oder an einem fixierten Bewertungstag ein vorgegebenes Niveau nicht unterschreiten.

Beim aktuell zur Zeichnung angebotenen HVB-Twin Win-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145) spielt einzig und allein die Differenz zwischen dem am Laufzeitbeginn ermittelten Basispreis und dem am Laufzeitende festgestellten Indexstand eine Rolle bei der Ermittlung des Anlageergebnisses.

### 37 Prozent Gewinnpotenzial

Der am 26.2.24 festgestellte Schlusskurs des EuroStoxx50-Index wird als Basispreis für das Twin Win-Zertifikat fixiert. Die Barriere wird sich bei 63 Prozent des Basispreises befinden, der Cap bei 137 Prozent. Wird der Basispreis beispielsweise bei 4.600 Indexpunkten gebildet, dann wird die Barriere bei 2.898 Punkten liegen.

Die Funktionsweise des Zertifikates ist denkbar einfach nachvollziehbar. Notiert der EuroStoxx50 am finalen Bewertungstag des Zertifikates (21.2.28) oberhalb der Barriere, dann werden sich die Kursänderungen des Index innerhalb einer Spanne von plus/minus 37 Prozent für Anleger in Gewinne umwandeln. Befindet sich der Index am Ende mit mindestens 37 Prozent im Vergleich zum Basispreis im Plus, so wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 137 Prozent zurückbezahlt. Kann der Index nur um 20 Prozent zulegen, dann wird der Rückzahlungsbetrag des Zertifikates 120 Prozent betragen, usw.

Bei einer negativen Marktentwicklung kommt die Barriere ins Spiel. Notiert der Index am finalen Bewertungstag beispielsweise mit 35 Prozent im Minus, dann wird das Zertifikat mit 135 Euro getilgt. Befindet sich der Index am Ende unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mit der negativen prozentuellen Indexentwicklung zurückbezahlt. Bei einem 50-prozentigen Kursrückgang des Index wird der Rückzahlungsbetrag bei 50 Prozent des Ausgabepreises liegen.

Das HVB-Twin Win-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index, fällig am 28.2.28, ISIN: [DE000HVB8KR9](#), kann noch bis 23.2.24 mit 1.000 Euro gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Dieses Twin Win-Zertifikat beteiligt Anleger bis zum Cap von 137 Prozent und bei einem Kursrückgang von bis zu 37 Prozent im Verhältnis 1:1 an den Kursänderungen des EuroStoxx50-Index.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.